

09.12.2008

## Antrag

### zu den Beratungen des Haushaltes 2009

|  |
|--|
| <u>Ausschuss:</u><br><b>Jugendhilfeausschuss</b> |
|--|

|  |
|--|
| <u>Budget:</u><br><b>02 - Jugend und Familie</b> |
|--|

**Produkt**

02

**Beratungsgegenstand:**

Familiengutscheine

**Antrag:**

Die Aktion "Familiengutscheine" wird eingestellt

**Mehr- oder Mindereinnahmen/-ausgaben:**

+

**Euro****Begründung:**

Die jetzt erfragten Zahlen über die Ausgabe und Verwendung der "Familiengutscheine" hat ergeben, dass 235 Gutscheine verschickt worden sind.

Davon sind bisher 7 Gutscheine abgerechnet worden. Von diese 7 Gutscheinen sind 2 Gutscheine für "Erste Hilfe am Kind" und 5 Gutscheine für "Harmonische Babymassage" verwandt worden.

Diese Verwendung mag durchaus sinnvoll sein, zeigt aber auch, dass wahrscheinlich die Familien, die wirkliche Unterstützung benötigen, davon offensichtlich kein Gebrauch machen, sondern eher Familien, die sich intensiv um ihr Kind kümmern und dann eben auch nicht alltägliche Angebote wahrnehmen. Die Förderung derartiger Angebote mit öffentlichen Mitteln ist zumindest fragwürdig.

Die SPD - Kreistagsfraktion fordert daher, dass die hier zur Verfügung gestellten Mittel gezielt für sozial benachteiligte Kinder eingesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Schulte

|            |            |
|------------|------------|
| Antrag Nr. | 02-05      |
| Eingang:   | 10.12.2008 |